



**ZELLA-MEHLIS**  
■■■ *verbindet*

**Feuerwehr**  
**Stadt Zella-Mehlis**  
Internes Material

---

# Standard-Einsatz-Regeln

Handlungsanweisungen für  
den Einsatz  
und die Aus- und Fortbildung

Themengruppe: Gefahrgut	Erstellt: Röser/Renner
Thema: Dekontamination	Versionsnummer: 1.0
Stand: Dezember 2012	Letzte Änderung: 21.12.2012
Ausbilder/Inhalt: Röser	

Standard-Einsatz-Regeln sind standardisierte Handlungsanweisungen, die es ermöglichen sollen, insbesondere Routinehandlungen im Einsatz richtig durchzuführen sowie diese einheitlich auszubilden und zu trainieren.

Die SER werden jeder Einsatzkraft in gedruckter Form oder/und in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Neben der Regelausbildung ist jede Einsatzkraft angehalten die SER zu studieren und sich einzuprägen. Sie gelten neben den bekannten Verordnungen und Gesetzen als Basis für die Abarbeitung des Einsatzgeschehens innerhalb der Feuerwehr Zella-Mehlis.

Die vorliegenden Standard-Einsatz-Regeln entsprechen der aktuell gängigen Lehrmeinung und sind jeweils mit den zuständigen Fachausbildern abgestimmt. Insbesondere stehen sie im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften, z.B. FwDV, UVV. Sie sollen in regelmäßigen Abständen überprüft und aktualisiert werden.

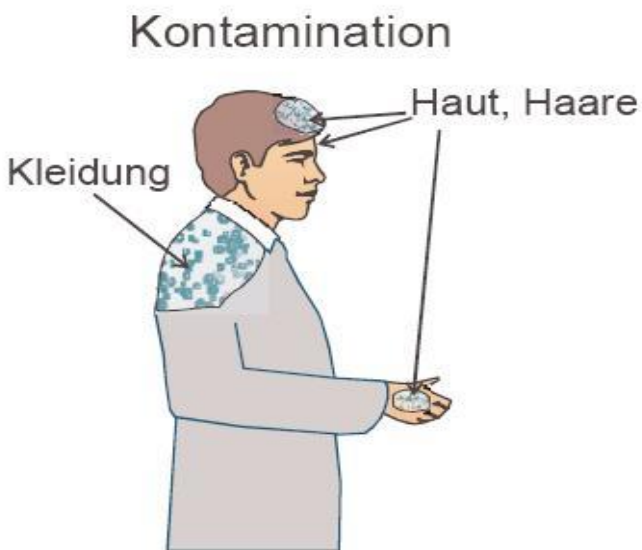
# Inhalt

---

Begriffsbestimmung.....	4
Stufenkonzept .....	5
Dekontaminationsplatz .....	8
Dekontaminationszeit.....	10
Aufgabenverteilung.....	11
Ausrüstung Dekon-Trupp.....	17
Bebilderung Dekontaminationstrecke Zella-Mehlis.....	18
Versionsübersicht.....	21

## Begriffsbestimmung: Kontamination

Dekontamination ist die Verunreinigung der Oberfläche von Lebewesen, des Bodens, von Gewässern und Gegenständen mit ABC-Gefahrstoffen.



### Grundsatz:

**Eine Kontamination ist zu vermeiden oder zumindest so gering wie möglich zu halten! Eine Kontaminationsverschleppung ist zu verhindern!**

Die Dekontamination ist die Grobreinigung von Einsatzkräften (einschließlich ihrer Schutzkleidung), von anderen Personen sowie von Geräten.

Unter Dekontamination versteht man im Allgemeinen die Reduzierung der Kontamination.

## Das Stufenkonzept

Der Bereich der Dekontamination wird in drei Stufen unterteilt, welche den Umfang des jeweiligen Dekontaminationsumfangs beschreiben:

- Dekon-Stufe I
- Dekon-Stufe II
- Dekon-Stufe III

### DEKON-Stufe I - Notdekontamination von Personen

Die Dekon-Stufe I (Notdekon) ist sofort ab dem Einsatz des ersten Trupps im Gefahrenbereich sicherzustellen und ist auch notwendig z.B. bei Beschädigung der Schutzausrüstung, bei Kontamination der Haut, bei Atemluftmangel oder bei Verletzungen, die sofort behandelt werden müssen.

## DEKON-Stufe II – Standard-Dekontamination

Die Standard-Dekontamination ist bei jedem ABC-Einsatz unter persönlicher Sonderausrüstung (z.B. CSA, KSA) sicherzustellen. Den Umfang beschreibt die nachfolgend beschriebene Aufbauanleitung.

Der Feuerwehr Zella-Mehlis steht hierfür der GW-Dekon/Transport (Landesbeschaffung) zur Verfügung. Dieses Fahrzeug kommt immer zusammen mit den nach AAO zugeordneten Fahrzeugen zum Einsatz. Im Einzelnen sind dies der ELW 1 und das HLF 24/16-S. Wird die Feuerwehr Zella-Mehlis nicht explizit zum Aufbau der DEKON-Strecke sondern Allgemein zu einem Gefahrguteinsatz angefordert kommen die Fahrzeuge gemäß dieses Stichwortes der AAO zum Einsatz. Zusätzlich zu den oben genannten Fahrzeugen rücken dann der GW-G und der RW mit aus.



## DEKON-Stufe III – Erweiterte Dekontamination im ABC-Einsatz

Die erweiterte Dekontamination ist anzuwenden bei Dekon-Maßnahmen für eine größere Anzahl von Personen (inkl. Zivilpersonen) und/oder starker oder schwer löslicher Verschmutzung. Für die erweiterte Dekontamination muss der GW-Dekon-P (Bundesbeschaffung) inkl. Personal und Begleitfahrzeugen angefordert werden. Dieses Fahrzeug ist für den Landkreis Schmalkalden-Meiningen bei der Feuerwehr Wernshausen stationiert und kommt innerhalb des Gefahrgutzuges LK SM zum Einsatz.



## Dekontaminationsplatz

Der Dekontaminationsplatz ist bei jedem Einsatz der Gefahrengruppe (Stufe) II und III einzurichten und abzugrenzen. Die Lage des Dekontaminationsplatzes wird durch den für die Dekon zuständigen Einheitsführer in Absprache mit der Einsatzleitung festgelegt.

Der Dekontaminationsplatz soll an der windzugewandten Seite außerhalb des Gefahrenbereichs liegen. Auf die gute Erreichbarkeit und auf die Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten ist zu achten (Strom, Wasser, Abwasser).

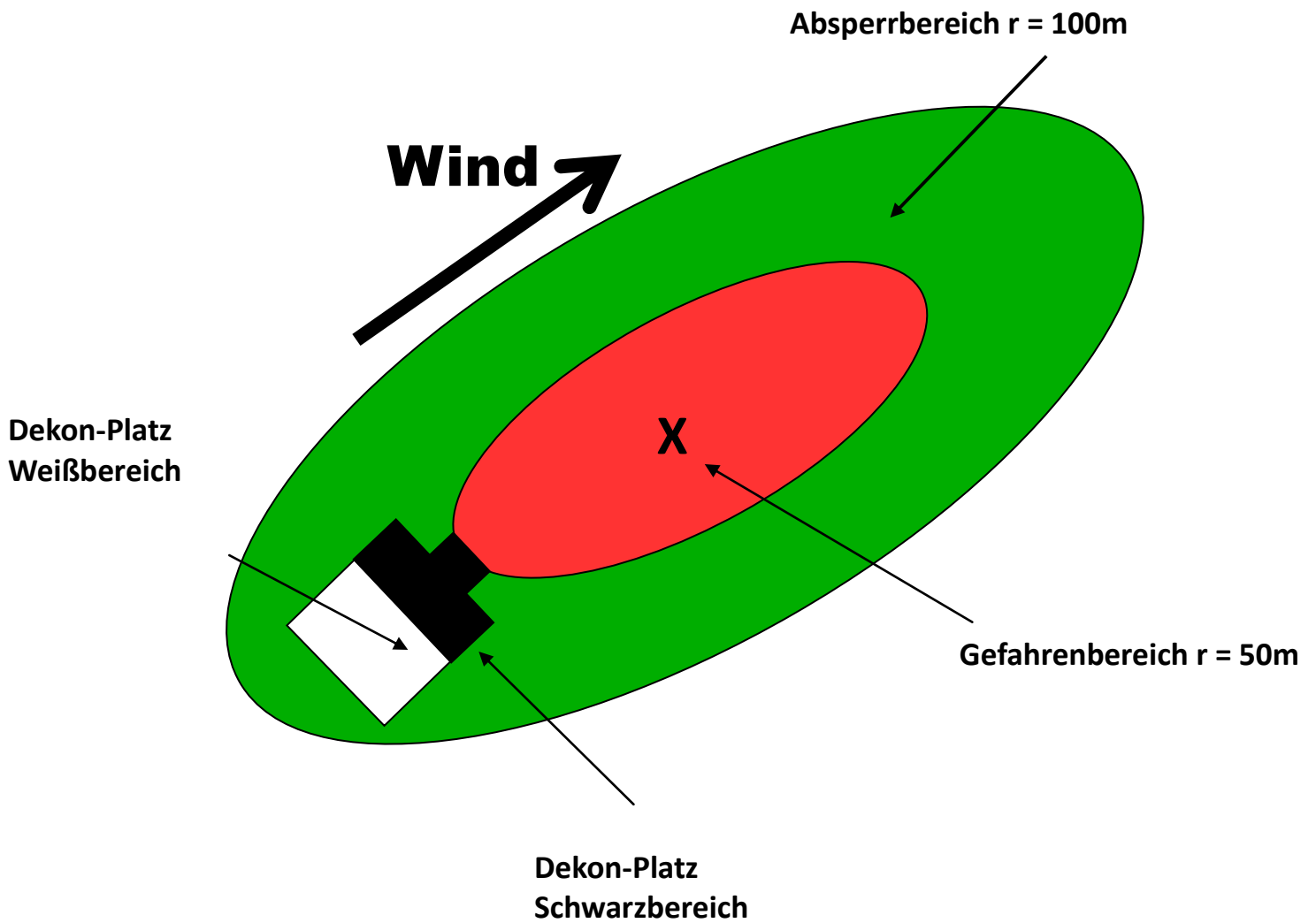
Der Dekontaminationsplatz ist in einen **Schwarzbereich** (unreine Seite) und in einen **Weißbereich** (reine Seite) einzuteilen. Grenzen, Zugangswege und Trennlinien sind deutlich mit Absperrband zu markieren.

Der Dekontaminationsplatz muss grundsätzlich spätestens 15 Minuten nach dem ersten Anlegen einer persönlichen Sonderausrüstung (Anschluss Lungenautomat) betriebsbereit sein. Zur Menschenrettung kann der Einsatzleiter Ausnahmen zulassen.

Am Dekontaminationsplatz muss ein Dekon-Nachweis geführt werden und darauf alle dekontaminierten Personen erfasst werden. Erfüllt die Feuerwehr Zella-Mehlis nur Dekon-Maßnahmen kann der ELW 1 hierfür genutzt werden. Vordrucke befinden sich im Formularordner im Heck.



## Dekontaminationsplatz



## Dekontaminationszeit

### Faustformel:

$$\begin{array}{rcl} \text{je Anzug} & = & 3 \text{ min} \\ 3 \text{ Mann pro Trupp} & = & 9 \text{ min} \end{array}$$

---

**Dekontaminationszeit = 10 min**

Die für die Dekontaminationsstrecke verantwortliche Führungskraft muss entsprechend der Faustformel die benötigte Zeit für die Dekontamination aller CSA-Träger planen und ausreichend Atemschutzreserven (AGT und Geräte) bereitstellen bzw. frühzeitig für Reserven sorgen. Da der Dekon-Trupp nur leichte Tätigkeiten ausführt ist auch die Arbeit mit PA-Doppelpaketen möglich, sofern diese verfügbar sind.

## **Aufgabenverteilung**

Die nachfolgend beschriebene Aufgabenverteilung bezieht sich auf das Vorhandensein von GW-Dekon und HLF 24/16-S mit vollständiger Besatzung. Diese Aufgabenverteilung ist nach Möglichkeit immer exakt anzuwenden, nur bei unvollständiger Besatzung der Fahrzeuge kann von dieser Regel abgewichen werden. Hierbei müssen die benannten Aufgaben auf die vorhandenen Einsatzkräfte sinnvoll aufgeteilt werden.

### **Gruppenführer HLF**

- legt den Dekon-Platz fest
- sorgt für fachgerechte Verpackung und Kennzeichnung des kontaminierten Materials
- überwacht Dekontamination und Nachweisführung
- koordiniert Nachschub an Personal und Material
- ist Abschnittsleiter „Dekontamination“

### **Melder HLF**

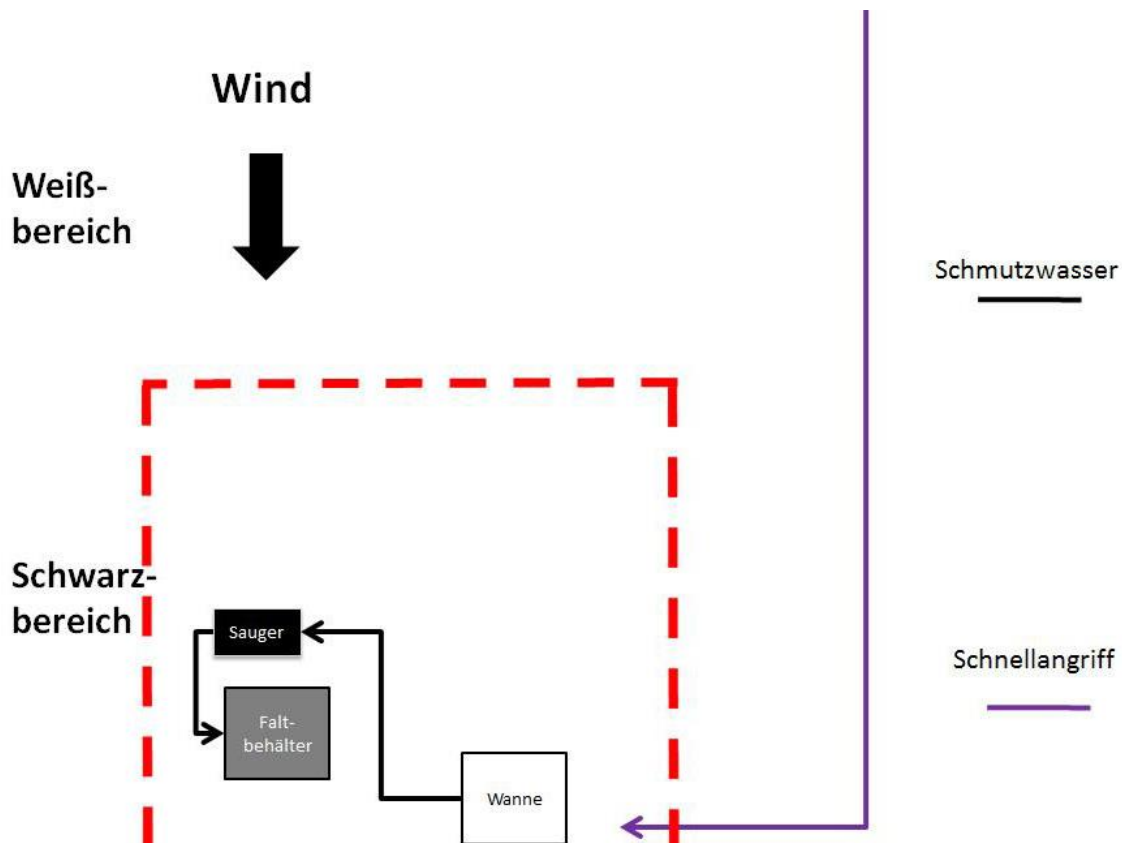
- unterstützt Dekontrupp beim Ankleiden
- übernimmt Atemschutz- und Kontaminationsnachweis

## Maschinist HLF

- unterstützt die Trupps bei der Geräteentnahme
- bedient und überwacht Aggregate und Geräte
- unterstützt ggf. Maschinist GW-Dekon

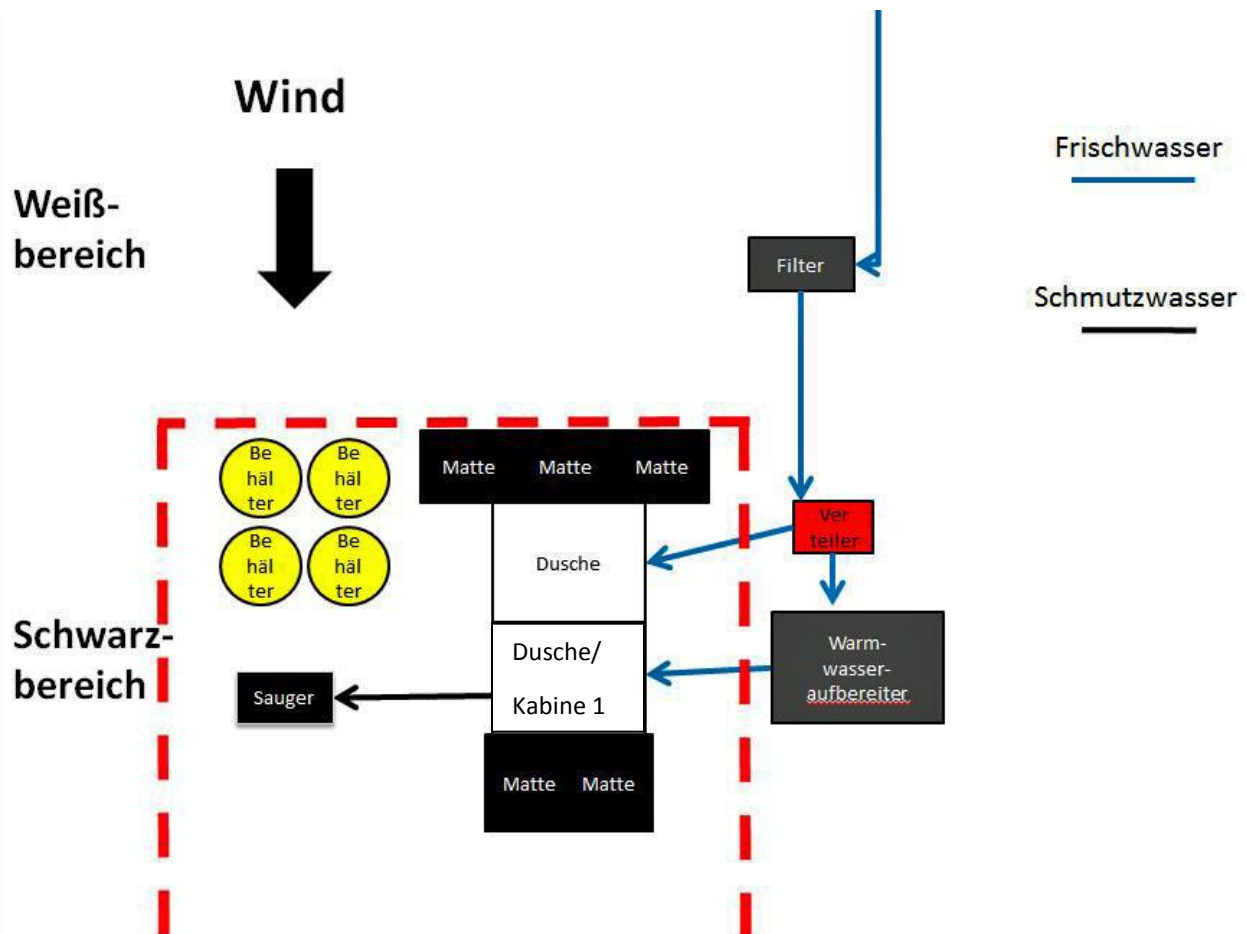
## Angriffstrupp HLF

- Aufbau „Not-Dekon“, falls noch nicht geschehen
- Aufbau faltbehälter mit Sauger
- Absperren der „Dekon-Strecke“ mit Absperrband
- steht für weitere Aufgaben zur Verfügung

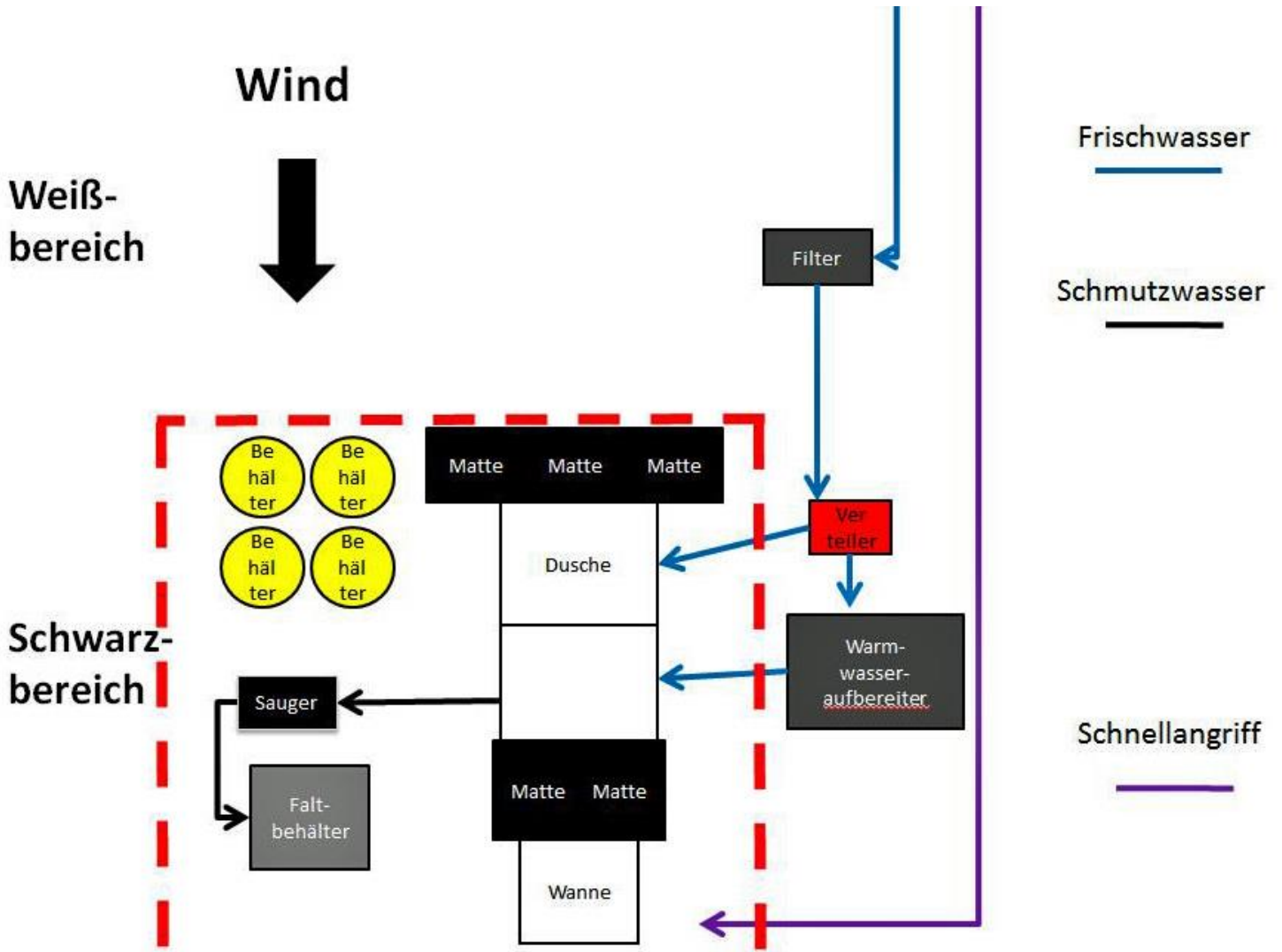


## Wassertrupp HLF

- Aufbau und Anschluss der Dekon-Dusche (Duschzelt) (Wasserversorgung, gelbe Tonnen)
- Auslegen Auffangmatten (vor und hinter Dusche, Überhanglappen des Duschzeltes müssen AUF den Matten liegen)
- Wasserversorgung zum HLF herstellen
- steht für weitere Aufgaben zur Verfügung

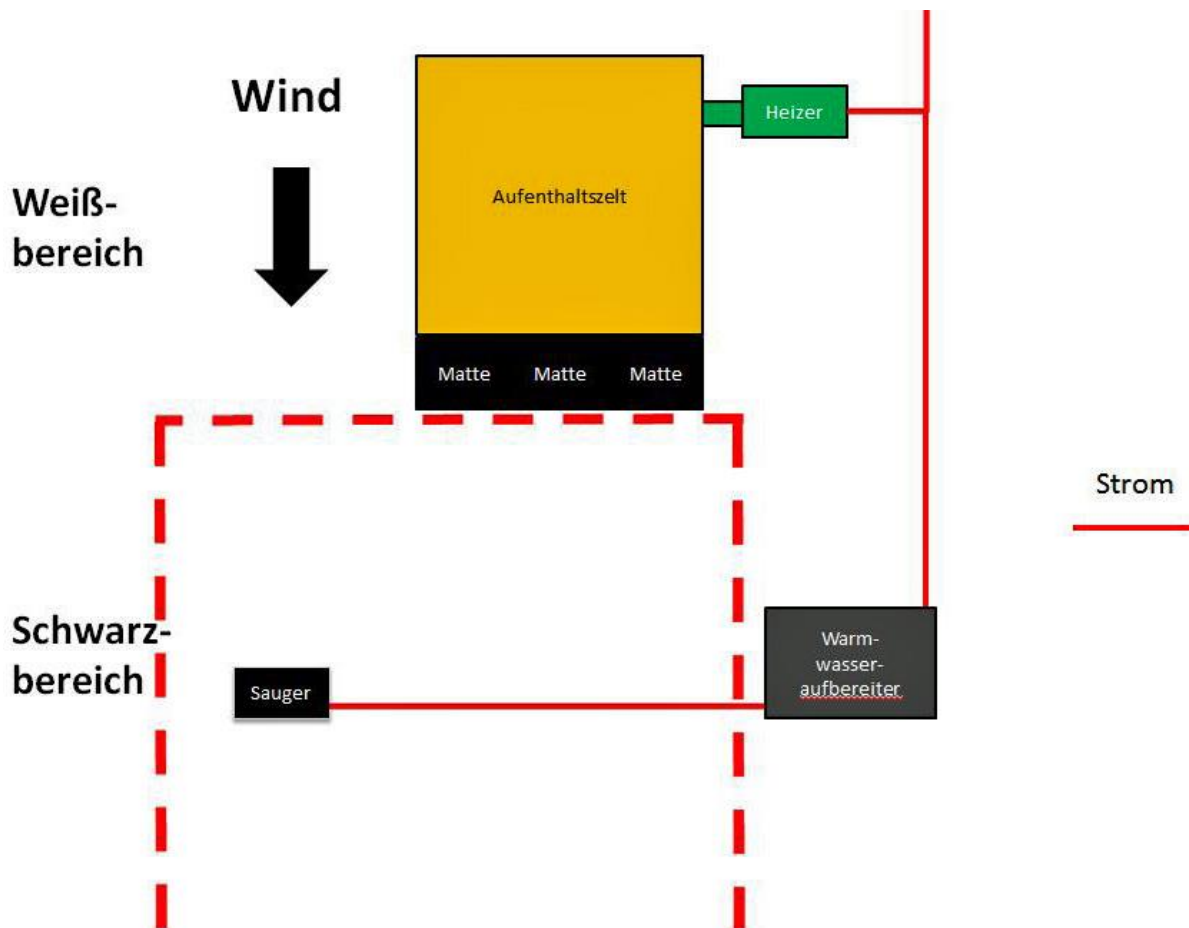


### Ansicht Schwarzbereich der Dekontaminationsstrecke

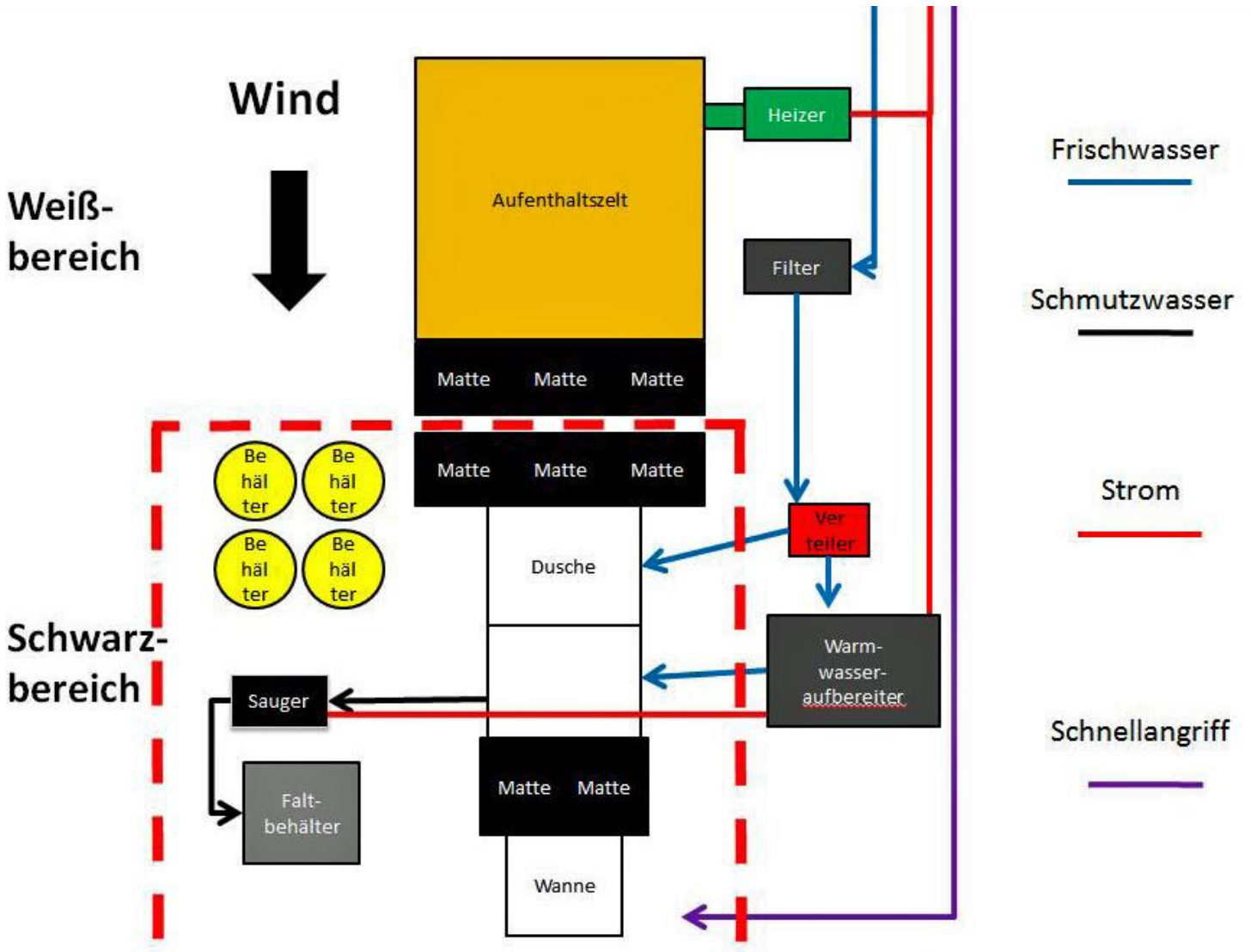


## Schlauchtrupp HLF

- Warmwasseraufbereiter in Stellung bringen
- Aufbau Aufenthaltszelt inkl. Heizung
- Auslegen Auffangmatten vor dem Zelt
- Verlegen der Elektroleitungen (Sauger, Heizung)
- unterstützt CSA-Trupp im Weißbereich (u.a. Bereitstellung Kleidung)
- steht für weitere Aufgaben zur Verfügung



### Ansicht der Dekontaminationsstrecke (vollständig aufgebaut)





## Maschinist GW-Dekon

- unterstützt Trupps bei der Geräteentnahme
- bedient und überwacht Aggregate und Geräte
- unterstützt ggf. Maschinist LF

## Dekon-Trupp (Trupp GW-Dekon)

- rüstet sich mit Körperschutzform 2 aus (inkl. Gummistiefel, Gummihandschuhe)
- übernimmt Dekontamination der CSA-Trupps und hilft diesen beim Auskleiden im Schwarzbereich
- verpackt die persönliche Sonderkleidung ordnungsgemäß (gelbe Tonne)
- Dekon-Trupp verbleibt im Schwarzbereich! Kein Übertreten in den Weißbereich!

Ausrüstung Dekon-Trupp:

vollständig ausgerüstet:



Körperschutz Form 2  
(Flüssigkeitsschutzanzug)



Gummistiefel



Gummihandschuhe

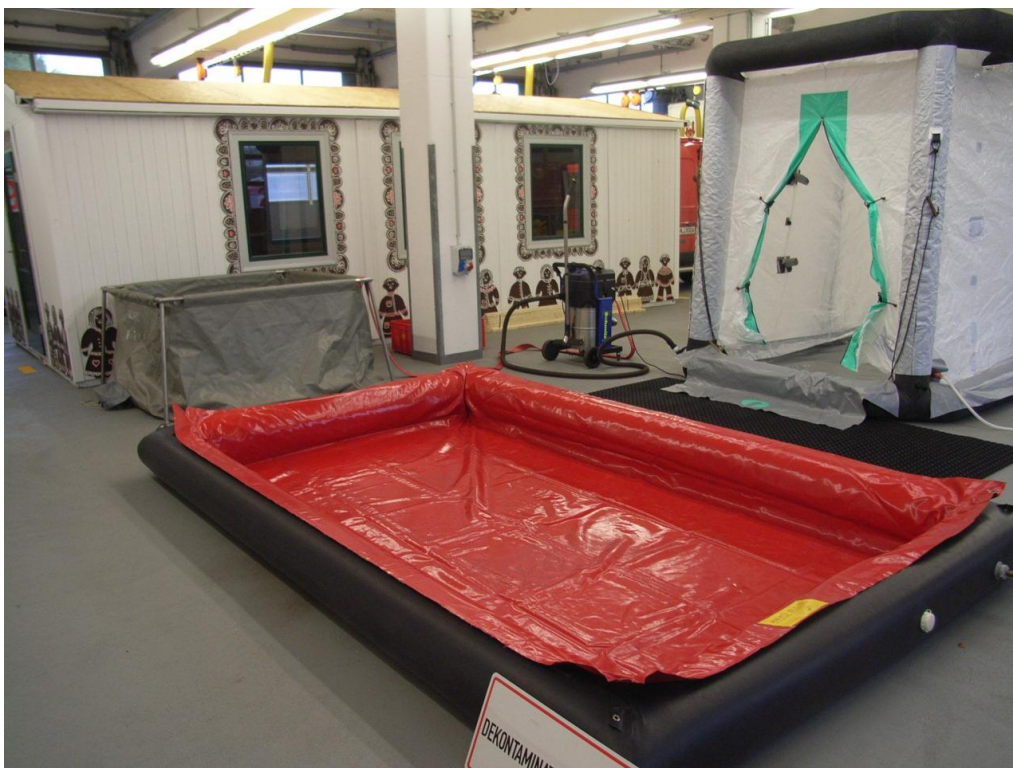


## Bebilderung zum Aufbau der Dekontaminationsstrecke



Ansicht

(alte Not-Dekon und alte Dusche)



Not-Dekon



Faltbehälter für  
Schmutzwasser



Dusch-Zelt



Aufenthaltszelt  
(Weißbereich)



Technikseite

Datum	Versionsnummer	Bemerkung/Änderung	Erstellt/geändert von:	Seitenzahl gesamt
21.12.2012	1.0	Erstveröffentlichung	Röser/Renner	21